

## ERFAHRUNGSBERICHT SCHAMLIPPENVERKLEINERUNG BEI PROF. DR. MED. NESTOR TORIO

**Miriam T. ist 38 Jahre alt und litt bereits seit ihrer Pubertät an stark vergrösserten Schamlippen. Schliesslich vertraut sie sich ihrer Frauenärztin an, welche ihr eine Vorstellung bei Herrn Prof. Dr. Torio in Freiburg empfiehlt, um sich von dem Spezialisten umfassend und unverbindlich beraten zu lassen. Nach reiflicher Überlegung entscheidet sich Miriam T. für eine Schamlippenverkleinerung und hat sich nun bereit erklärt, über ihre Erfahrungen zu berichten.**

Seit ihrer Jugend leidet Miriam T. unter vergrösserten Schamlippen, die sie selbst optisch, beim Sport sowie in ihrem Intimleben erheblich stören: „Ich habe mir einfach nur gewünscht, dass diese normal aussehen“. Lange vertraut sie sich aus Scham niemandem an, obwohl ihre Beschwerden stark ihre Lebensqualität beeinträchtigen.

**„Ich habe mich sehr lange nicht getraut, mit jemandem darüber zu sprechen. Aber irgendwann wurde es für mich unerträglich.“**

Miriam T. vertraut sich ihrer Frauenärztin an. Diese kann ihren Wunsch nachvollziehen und empfiehlt ihr, sich bei Herrn Prof. Dr. Torio in Freiburg vorzustellen und über mögliche Behandlungsoptionen beraten zu lassen, da sie um dessen Spezialisierung auf diesem Gebiet weiss: Bereits einige ihrer anderen Patientinnen hatten sich erfolgreich bei Prof. Dr. Torio behandeln lassen. Auf die Empfehlung und Erfahrung ihrer Ärztin vertrauend und nach einer eigenen Recherche im Internet entschliesst sich Miriam T. dazu, einen Termin bei Prof. Dr. Torio in Freiburg zu vereinbaren.

**„Ich hatte den Eindruck gewonnen, dass er ein kompetenter, vertrauenswürdiger plastischer Chirurg ist.“**

Zu Beginn ihres Beratungsgesprächs ist Miriam T. sehr aufgeregt, aber die freundliche und geduldige Art von Prof. Dr. Torio beruhigt sie schnell. Nach einer umfassenden Untersuchung erklärt er ihr alle möglichen Behandlungsschritte und zeigt ihr Fotos anderer Patientinnen. So kann sie sich gut vorstellen, wie sie

nach der Schamlippenverkleinerung aussehen könnte. Miriam T. gefällt, dass Prof. Dr. Torio sie auch über alle Risiken und möglichen Komplikationen sowie die Nachbehandlung informiert. Als er aus dem Gespräch heraushört, dass sie Angst hat, beruhigt er sie und geht auf ihre Ängste ein: „Er sagte mir, dass es normal ist, und beruhigte mich, dass alles bald mit einem guten Ergebnis vorbei sein wird.“ Insgesamt empfindet sie das Beratungsgespräch als sehr überzeugend und kompetent umgesetzt. Sie ist froh, sich dazu entschlossen zu haben, sich ihrer Frauenärztin anzuvertrauen.

**„Jede Frage, die ich hatte, konnte Prof. Dr. Torio ganz genau beantworten. Durch die gute Empfehlung meiner Frauenärztin bin ich zum Glück direkt an den richtigen Spezialisten geraten, sodass mir weitere Beratungsgespräche erspart geblieben sind, die mir sicherlich sehr unangenehm gewesen wären.“**

Sowohl fachlich als auch menschlich ist Miriam T. sehr zufrieden. Sie fühlt sich von ihm nicht zu einer Operation gedrängt, sondern kann sich nach ihrem Beratungsgespräch alles in Ruhe überlegen und auch gründlich und informiert mit ihrem Ehemann besprechen. Als sie sich schliesslich zur Behandlung entschliesst, bestätigt sich dieses Vertrauensgefühl.

**„Ich konnte ihm so gut vertrauen, weil er die gesamte Behandlung persönlich durchgeführt hat. Das hat mir sehr gut getan, weil es so ein intimes Thema war.“**

Miriam T. entscheidet sich für die Schamlippenverkleinerung, bei der überschüssiges

Gewebe mithilfe eines speziellen elektrischen Geräts entfernt und die entstehende Wunde anschliessend vernäht wird. Im Vorfeld spricht sie lange mit ihrem Mann, entspannt sich bewusst und lenkt sich ab. Insgesamt blickt sie optimistisch auf den bevorstehenden Eingriff.

**„Mein Leidensdruck war so gross, dass ich mich auf eine Art sogar auf die Operation gefreut habe, um mein Problem endlich los zu werden. Das Gefühl in guten Händen zu sein, half mir natürlich auch.“**

Prof. Dr. Torio bietet ihr zwei Möglichkeiten der Betäubung an, die Operation in örtlicher Betäubung und Dämmerschlaf oder unter Vollnarkose. „Er hat mir die Entscheidung überlassen, was ich auch sehr gut fand“, erzählt Miriam T. Seinen Hinweis, dass seiner Einschätzung nach eine kurze Vollnarkose für sie angenehmer wäre, nimmt sie an und findet diesen bestätigt.

**„Und so war es, weil ich von dem ganzen Eingriff komplett schmerzfrei nichts mitbekommen habe.“**

Auch den Narkosearzt empfindet Miriam T. als sehr nett. Vor Beginn der Operation kommt Prof. Dr. Torio kurz zu ihr, um sie zu begrüssen und zu beruhigen. Das Personal empfindet sie als sehr kompetent, freundlich und fürsorglich: „Ich habe mich gut aufgehoben gefühlt.“ Nach der Operation wacht sie sehr schnell auf, zunächst ohne Schmerzen. Prof. Dr. Torio besucht sie erneut, um ihr mitzuteilen, dass alles gut gegangen ist. Die Kranken-

schwwestern umsorgen sie, bis Prof. Dr. Torio alle notwendigen Informationen für zu Hause mit ihr besprochen hat und alles für die Nachsorge mitgibt. Sie fühlt sich sogar so gut, dass sie schon nach ungefähr einer Stunde abgeholt werden kann und nach Hause gehen darf.

**„Für mich hätte es nicht besser laufen können. Prof. Dr. Torio und sein Personal waren ein sehr angenehmes Team. Glücklich und erleichtert verliess ich die Klinik.“**

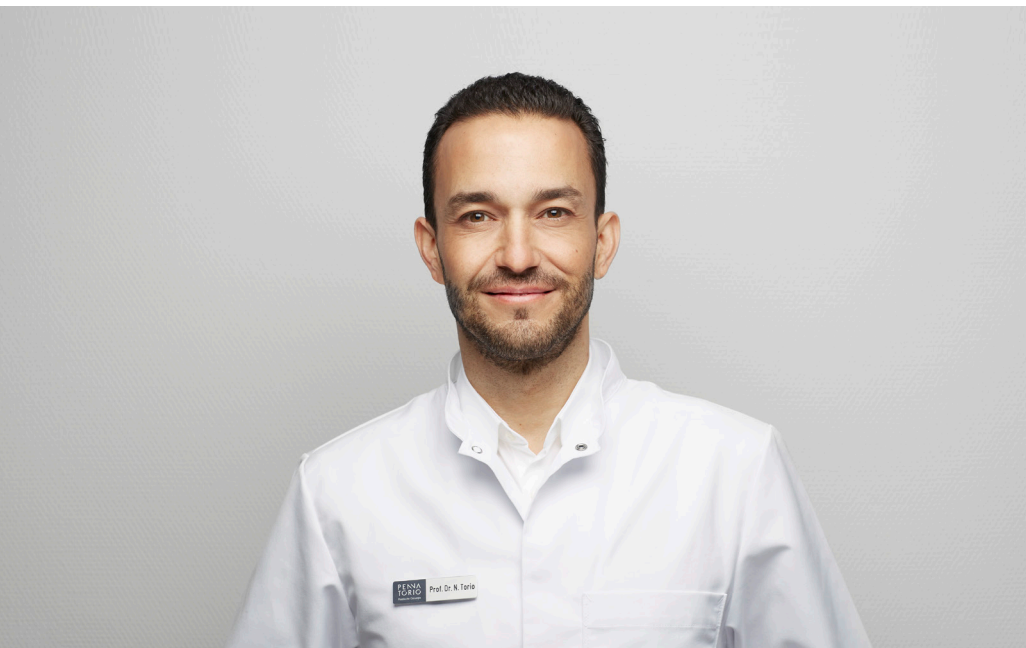
Wie von Prof. Dr. Torio im Beratungsgespräch beschrieben, empfindet Miriam T. die erste Woche nach der Operation am unangenehmsten, danach wird es aber schnell deutlich besser: „Vor allem das Sitzen und Laufen waren zu Beginn leicht schmerzhaft und hatte etwas Schwellung.

Aber ich konnte schon erkennen, dass meine Schamlippen deutlich kleiner waren“. Sie nimmt für ein paar Tage die Schmerztabletten, die sie von Prof. Dr. Torio erhalten hatte. Nach einem Tag kann sie normal duschen und muss nur die Einlagen regelmässig wechseln. Zwei bis drei Kontrolltermine nimmt sie nach Operation wahr. Nach drei bis vier Wochen kann Miriam T. wieder alles machen wie zuvor und sie kann das schöne Behandlungsergebnis vollständig sehen.

**„Meine Schamlippen sehen jetzt normal und gut aus. Es war absolut die richtige Entscheidung und jetzt bin ich sehr froh, dass ich es gemacht habe.“**

Auch ihr Mann merkt sofort, dass es ihr besser geht. Er freut sich sehr für sie. Da sie das Thema als sehr intim und

persönlich empfindet, spricht Miriam T. mit niemanden ausser ihrem Mann über ihre Operation, spürt aber deutlich, dass sich durch diese ihre Lebensqualität positiv verändert hat. Aufgrund ihrer guten Erfahrungen würde sie sich jederzeit sofort wieder für diesen Eingriff entscheiden. Anderen Patientinnen mit diesem Leiden empfiehlt sie, auf sich und die eigenen Bedürfnisse zu hören: „Ich denke, das soll jeder für sich entscheiden, aber wenn ich nochmals in der Situation wäre, würde ich es wieder tun. Ich hätte es auch viel früher machen lassen sollen, habe leider viel zu lange gewartet und mich in dieser Zeit nicht wohl gefühlt. Jetzt fühle ich mich in meinem eigenen Körper wohl.“



## PROF. DR. MED. NESTOR TORIO

Prof. Torio spezialisierte sich nach Abschluss seiner Facharztausbildung auf bestimmte Fachbereiche der Plastischen Chirurgie, unter anderem auf die Rekonstruktive sowie Ästhetische Chirurgie der Brust sowie des Körpers. Auf diesem Gebiet ist er ein Experte und verfügt über ausgezeichnete Erfahrungen.

### Anmerkung

Die Patientin und ihr Erfahrungsbericht Brustkorrektur sind authentisch und nicht gestellt. Der Name wurde von uns geändert. Bei Interesse steht Lara H. anderen Patientinnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich zur Kontaktaufnahme an unsere Praxis in Basel (+41 (0) 61 - 31 74 040) oder Freiburg (+49 (0) 761 - 29 28 16 81).